

## **Antrag**

**der Fraktion der CDU**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen**

### **Verhinderung von Femiziden in Baden-Württemberg**

#### **Antrag**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. wie viele Frauen seit dem Jahr 2010 (bis heute) laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) von Männern, denen sie nahe stehen/standen, Opfer von Mord, Totschlag, Körperverletzung mit Todesfolge, Körperverletzung und versuchten Tötungsdelikten geworden sind (bitte getrennt nach Landkreisen und Beziehung zum Täter auflisten);
2. inwiefern in der PKS Daten vermerkt sind, die bestimmte Merkmale (z. B. Alter, Herkunft, Bildung) zu Mädchen und Frauen aufzeigen, die eine Gefährdung bezüglich eines Femizids erhöhen und inwiefern diese gefährdeten Gruppen besonderen Schutz vonseiten der Landesregierung erhalten;
3. inwieweit Mehrfachbetroffenheiten bei der Erhebung von Daten zu geschlechterspezifischer Gewalt und Tötung von Frauen erfasst werden (insofern diese vorliegen, bitte getrennt nach Landkreisen auflisten);
4. wie hoch die Landesregierung die Dunkelziffer von nicht angezeigten und nicht aufgedeckten Gewalttaten gegen Frauen durch ihnen nahestehende Männer schätzt;
5. wie viele Gewaltschutzanordnungen in Baden-Württemberg seit 2010 durch Familiengerichte erlassen wurden;
6. wie lange der Erlass einer solchen Gewaltschutzanordnung im Durchschnitt in Baden-Württemberg dauert und inwiefern hier Unterschiede in den einzelnen LG-Bezirken bestehen;

7. inwiefern die Landesregierung Maßnahmen plant, um zur Thematik Femizide zu sensibilisieren oder präventiv zu wirken im Sinne der Istanbul-Konvention;
8. welche Maßnahmen die Landesregierung ergreift, um Gewalt gegen Frauen in den polizeilichen Statistiken noch besser zu erfassen;
9. welche Maßnahmen die Landesregierung ergreift, um Gewalt gegen Frauen bestmöglich vorzubeugen/verhindern, o. ä.;
10. ob und wenn ja, welche Angebote zur Täterarbeit in Bezug auf Femizide in den Justizvollzugsanstalten durchgeführt werden (Nutzungszahlen bitte getrennt nach Justizvollzugsanstalten und Angeboten);
11. wie häufig Auflagen zur Teilnahme an entsprechenden Angeboten der Täterarbeit durch Richterinnen und Richter ausgesprochen wurden (Auflagen bitte getrennt nach Urteil und Landkreis auführen);
12. ob und wenn ja in welcher Form eine Gesetzesänderung zur Ahndung von Femiziden in den nächsten Jahren angestrebt wird und inwiefern in diesem Kontext der „Femizid“ als eigener Straftatbestand in das Strafgesetzbuch aufgenommen werden kann.

10.3.2022

Hagel

und Fraktion

#### Begründung

Tötung einer Frau, weil sie eine Frau ist – Femizid. Noch ist sich Wissenschaft, Politik und Gesellschaft nicht einig, wie der Begriff zu verwenden ist, aber viel zu häufig werden Straftaten an Frauen begangen aufgrund ihres Geschlechts. Hier gilt es, an zwei Seiten anzusetzen: Schutz und Prävention der Frauen, aber auch Sensibilisierung der Bevölkerung. Der Antrag zur „Verhinderung von Femiziden in Baden-Württemberg“ soll Möglichkeiten aufzeigen, wie Femizide stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein rücken und diese besser verhindert werden können.

#### Stellungnahme

Mit Schreiben vom 7. April 2022 Nr. IM3-0141.5-240/32/7 nimmt das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sowie dem Ministerium der Justiz und für Migration zu dem Antrag wie folgt Stellung:

#### Vorbemerkung:

Der Begriff Femizid ist nicht klar konturiert. Dadurch werden unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten eröffnet. Je nachdem, welche Auslegung zugrunde gelegt wird, reicht das Verständnis von einer sehr weiten Auslegung („any killings of women or girls“) bis hin zu einer engen Auslegung („intentional murder of women because they are women“). Weiterhin lassen sich unter dem Begriff Femizid unterschiedliche Ausprägungsformen und Typen subsumieren, wie beispielsweise der Mord im Namen der Ehre oder der Mord einer Frau innerhalb oder außerhalb einer Partnerbeziehung.

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

- 1. wie viele Frauen seit dem Jahr 2010 (bis heute) laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) von Männern, denen sie nahe stehen/standen, Opfer von Mord, Totschlag, Körperverletzung mit Todesfolge, Körperverletzung und versuchten Tötungsdelikten geworden sind (bitte getrennt nach Landkreisen und Beziehung zum Täter auflisten);*
- 2. inwiefern in der PKS Daten vermerkt sind, die bestimmte Merkmale (z. B. Alter, Herkunft, Bildung) zu Mädchen und Frauen aufzeigen, die eine Gefährdung bezüglich eines Femizids erhöhen und inwiefern diese gefährdeten Gruppen besonderen Schutz vonseiten der Landesregierung erhalten;*
- 3. inwieweit Mehrfachbetroffenheiten bei der Erhebung von Daten zu geschlechterspezifischer Gewalt und Tötung von Frauen erfasst werden (insofern diese vorliegen, bitte getrennt nach Landkreisen auflisten);*

Zu 1. bis 3.:

Die Ziffern 1, 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die statistische Erfassung von Straftaten erfolgt bei der Polizei Baden-Württemberg anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Bei der PKS handelt es sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden. Die PKS ist als Jahresstatistik konzipiert. Die Fallfassung erfolgt nach den bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik“.

Im Sinne der Fragestellung zu Ziffer 1 werden nachfolgend die weiblichen Opfer sogenannter Partnergewalt dargestellt, die infolge Einwirkens männlicher Tatverdächtiger (TV) zum Opfer wurden. Unter Partnergewalt ist die direkte physische oder psychische Einflussnahme von gewisser Erheblichkeit auf Ehe- oder gleichzustellende Partner einer Beziehung zu verstehen, wobei die Beziehung auch bereits aufgelöst worden sein kann. Partnergewalt umfasst alle Lebens- und Sozialbereiche, in denen die Beteiligten verkehren.

Zur Darstellung der Partnergewalt über die PKS werden Opfer im Bereich der Opferdelikte<sup>1</sup> mit den Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen „Ehemaliger Ehepartner/Lebenspartner“, „Ehepartner“, „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ und „Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften“ ausgewertet.

Strafbare Handlungen zwischen Geschwistern oder zwischen Elternteilen/Betreuern und Kindern sowie Straftaten, welche keine Opferdelikte darstellen, werden bei der Partnergewalt nicht berücksichtigt.

Bei den in der PKS erfassten Opfern ist zu berücksichtigen, dass diese im Gegensatz zu TV keiner sogenannten Echtzählung unterliegen. Demnach werden Personen mehrfach als Opfer in der PKS erfasst, wenn sie innerhalb eines Berichtsjahres bzw. eines Deliktsbereiches mehrfach Opfer einer strafbaren Handlung geworden sind. Eine dahingehend differenzierte Auswertung ist hingegen nicht möglich.

In der PKS werden zu bestimmten Straftatbeständen Opfereigenschaften wie Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsanlass und Opferverletzung erfasst. Die Herkunft oder Bildungsgrad sind keine Erfassungsparameter. Mit Blick

<sup>1</sup> Es handelt sich hierbei v. a. um Straftaten gegen das Leben, die körperliche Unversehrtheit, Freiheit und die sexuelle Selbstbestimmung.

auf die Erläuterungen in der Vorbemerkung zum Begriff Femizid kann im Sinne der Fragestellung keine Aussage zu bestimmten Merkmalen getroffen werden, die eine Gefährdung bezüglich eines Femizids erhöhen.

Auch unter Würdigung der Antragsbegründung ist eine Auswertung nach Opfern, bei denen die Tatmotivation des TV im geschlechtsbezogenen Merkmal des Opfers begründet ist oder in sachlichem Zusammenhang dazu steht, anhand der PKS nicht möglich. Dennoch bildet die PKS ab, dass weibliche Opfer in einigen Deliktsfeldern überproportional stark vertreten sind, weshalb Baden-Württemberg bereits seit vielen Jahren umfangreiche und gut abgestimmte Unterstützungs- sowie Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen in diesen Phänomenbereichen aufweist und dies fortführend optimiert. Unter anderem sind hier die Maßnahmen des 2014 vorgelegten Landesaktionsplans gegen Gewalt an Frauen zu nennen, welcher entsprechend der Vereinbarungen im Koalitionsvertrag in der laufenden Legislaturperiode fortgeschrieben wird, sowie die Erstellung und Durchführung vielerlei zielgruppenorientierter polizeilicher Präventionsangebote, wie einzelne Vorträge der bundesweit einzigartigen Kooperationsvereinbarung „Prävention auf dem Stundenplan“ oder das Programm „Sicher. Unterwegs. – Gewalt gegen Frauen im öffentlichen Raum“.

Zudem wird eine auf Initiative von Baden-Württemberg eingerichtete Bund-Länder-Arbeitsgruppe (BLAG) nach Abstimmung einer bundeseinheitlichen Definition geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichteter Straftaten in einem nächsten Schritt auch Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen weiterentwickeln sowie auf Basis der Erkenntnislage neu erarbeiten. Für weitere Informationen wird auf die Antwort zu Ziff. 8 verwiesen.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass ab Oktober 2010 eine dezidiertere Untergliederung der formalen Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung in der PKS eingeführt wurde, weshalb die Daten für das Jahr 2010 nicht mit den Daten der nachfolgenden Jahre vergleichbar sind.

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV in Baden-Württemberg</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	1.346	6.530	6.673	6.750	6.702	6.905	7.429	7.328	7.294	7.789	8.249	7.699
- davon Straftaten gegen das Leben	14	35	39	42	36	40	44	52	44	35	46	35
- hiervon Versuche	9	21	27	24	20	26	24	29	20	18	30	22
- darunter Mord	8	16	18	24	14	17	16	28	21	18	24	11
- darunter Totschlag	6	18	19	18	21	23	25	24	22	17	21	24
- davon Körperverletzung	1.332	6.495	6.634	6.708	6.666	6.865	7.385	7.276	7.250	7.754	8.203	7.664
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	2	2	2	-	-	-	-	-	2	2	2

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Alb-Donau-Kreis</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	13	77	62	52	75	70	94	97	94	105	136	96
- davon Straftaten gegen das Leben	-	1	2	1	-	-	-	1	1	1	2	3
- hiervon Versuche	-	1	2	1	-	-	-	1	1	-	2	3
- darunter Mord	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	1	1
- darunter Totschlag	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	1	2
- davon Körperverletzung	13	76	60	51	75	70	94	96	93	104	134	93
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Stadtkreis Baden-Baden</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	16	28	44	46	53	33	27	48	50	39	49	41
- davon Straftaten gegen das Leben	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	1	2
- hiervon Versuche	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
- darunter Mord	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
- darunter Totschlag	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
- davon Körperverletzung	15	28	44	45	53	33	27	46	50	39	48	39
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Biberach</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	13	115	126	97	109	96	121	103	104	121	119	96
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	1
- hiervon Versuche	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
- darunter Mord	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	1
- darunter Totschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
- davon Körperverletzung	13	115	126	96	109	95	120	103	104	121	118	95
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Böblingen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	58	246	272	269	256	275	309	270	275	344	338	335
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	1	-	-	4	2	-	1	-	-	1
- hiervon Versuche	-	-	1	-	-	3	2	-	-	-	-	-
- darunter Mord	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1
- darunter Totschlag	-	-	1	-	-	3	2	-	-	-	-	-
- davon Körperverletzung	58	246	271	269	256	271	307	270	274	344	338	334
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Bodenseekreis</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	26	110	110	95	86	109	110	143	119	142	155	128
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2	1	-
- hiervon Versuche	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2	1	-
- darunter Mord	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-
- darunter Totschlag	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
- davon Körperverletzung	26	110	109	95	86	109	109	143	119	140	154	128
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	32	179	207	165	181	137	188	208	219	213	193	179
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	-	3	1	1	-	-	1	2	-	-
- hiervon Versuche	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	-
- darunter Mord	-	-	-	3	-	-	-	-	1	1	-	-
- darunter Totschlag	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
- davon Körperverletzung	32	179	207	162	180	136	188	208	218	211	193	179
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Calw</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	21	71	63	65	66	61	79	86	66	75	108	87
- davon Straftaten gegen das Leben	-	2	2	1	1	-	-	2	2	1	-	-
- hiervon Versuche	-	2	2	-	1	-	-	2	1	1	-	-
- darunter Mord	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	2	-	-	1	-	-	1	2	1	-	-
- davon Körperverletzung	21	69	61	64	65	61	79	84	64	74	108	87
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Emmendingen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	19	105	83	101	99	93	101	99	94	98	96	105
- davon Straftaten gegen das Leben	-	1	1	-	1	-	-	3	-	-	-	-
- hiervon Versuche	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
- darunter Mord	-	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
- davon Körperverletzung	19	104	82	101	98	93	101	96	94	98	96	105
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Enzkreis</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	13	69	72	74	52	67	93	70	96	76	98	89
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	-	-	-	1	1	-	2	2	-	-
- hiervon Versuche	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-
- darunter Mord	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
- darunter Totschlag	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-
- davon Körperverletzung	13	69	72	74	52	66	92	70	94	74	98	89
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Esslingen</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	54	272	265	302	301	298	376	337	378	377	347	313
- davon Straftaten gegen das Leben	-	2	1	-	1	2	3	3	-	-	1	1
- hiervon Versuche	-	2	1	-	-	1	3	-	-	-	-	-
- darunter Mord	-	1	-	-	-	1	1	3	-	-	-	1
- darunter Totschlag	-	1	1	-	1	1	2	-	-	-	1	-
- davon Körperverletzung	54	270	264	302	300	296	373	334	378	377	346	312
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Stadtkreis Freiburg</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	53	302	280	317	266	264	256	219	231	218	220	218
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	-	-	-	1	1	2	1	-	2	-
- hiervon Versuche	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	2	-
- darunter Mord	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	2	-
- davon Körperverletzung	53	302	280	317	266	263	255	217	230	218	218	218
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Freudenstadt</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	18	51	63	67	63	54	60	60	51	69	54	68
- davon Straftaten gegen das Leben	-	1	-	1	-	2	-	2	1	1	-	-
- hiervon Versuche	-	1	-	-	-	1	-	2	1	1	-	-
- darunter Mord	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-
- darunter Totschlag	-	1	-	-	-	1	-	2	1	-	-	-
- davon Körperverletzung	18	50	63	66	63	52	60	58	50	68	54	68
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Göppingen</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	15	108	127	124	119	141	151	161	165	203	236	197
- davon Straftaten gegen das Leben	1	1	3	-	-	1	2	4	1	-	1	1
- hiervon Versuche	1	1	2	-	-	1	-	2	1	-	1	-
- darunter Mord	1	-	1	-	-	1	1	1	1	-	1	-
- darunter Totschlag	-	1	2	-	-	-	1	3	-	-	-	1
- davon Körperverletzung	14	107	124	124	119	140	149	157	164	203	235	196
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Stadtkreis Heidelberg</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	20	103	69	76	84	112	86	109	135	99	122	100
- davon Straftaten gegen das Leben	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	4	-
- hiervon Versuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
- darunter Mord	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
- darunter Totschlag	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
- davon Körperverletzung	20	102	69	76	84	112	86	108	134	99	118	100
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Heidenheim</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	13	58	63	60	78	65	69	82	75	87	112	106
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-
- hiervon Versuche	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
- darunter Mord	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
- davon Körperverletzung	13	58	62	60	77	64	69	81	75	87	112	106
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Heilbronn</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	30	157	172	157	182	155	163	184	173	170	196	210
- davon Straftaten gegen das Leben	-	1	2	-	-	1	1	3	1	-	-	-
- hiervon Versuche	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-
- darunter Mord	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	1	-	-	-	1	-	2	1	-	-	-
- davon Körperverletzung	30	156	170	157	182	154	162	181	172	170	196	210
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Stadtkreis Heilbronn</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	15	122	96	128	126	139	130	116	129	140	137	172
- davon Straftaten gegen das Leben	-	3	-	-	1	1	-	1	2	1	2	2
- hiervon Versuche	-	2	-	-	1	-	-	-	1	-	1	2
- darunter Mord	-	1	-	-	-	1	-	1	2	1	1	-
- darunter Totschlag	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2
- davon Körperverletzung	15	119	96	128	125	138	130	115	127	139	135	170
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Hohenlohekreis</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	15	40	52	65	56	58	44	75	63	55	69	58
- davon Straftaten gegen das Leben	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3	1
- hiervon Versuche	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-
- darunter Mord	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
- darunter Totschlag	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
- davon Körperverletzung	14	40	52	65	56	58	44	74	62	55	66	57
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Karlsruhe</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	38	168	183	209	192	171	208	190	208	174	257	250
- davon Straftaten gegen das Leben	-	1	2	2	2	1	2	1	-	-	2	2
- hiervon Versuche	-	-	1	1	1	1	2	-	-	-	-	1
- darunter Mord	-	1	-	2	1	-	-	-	-	-	2	-
- darunter Totschlag	-	-	2	-	1	1	2	1	-	-	-	2
- davon Körperverletzung	38	167	181	207	190	170	206	189	208	174	255	248
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Stadtkreis Karlsruhe</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	35	206	211	204	189	207	241	208	202	228	261	237
- davon Straftaten gegen das Leben	-	2	2	2	3	1	-	1	1	-	1	2
- hiervon Versuche	-	2	1	2	2	-	-	1	1	-	1	1
- darunter Mord	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	1	1	2	3	-	-	1	1	-	1	2
- davon Körperverletzung	35	204	209	202	186	206	241	207	201	228	260	235
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Konstanz</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	37	182	191	175	173	203	204	175	196	235	197	210
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	1	3	-	1	1	-	1	1	-	2
- hiervon Versuche	-	-	1	1	-	1	1	-	-	1	-	1
- darunter Mord	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
- darunter Totschlag	-	-	1	2	-	1	1	-	-	1	-	2
- davon Körperverletzung	37	182	190	172	173	202	203	175	195	234	197	208
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Lörrach</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	46	223	175	215	203	182	192	225	208	195	230	199
- davon Straftaten gegen das Leben	1	1	1	1	-	-	1	-	-	2	-	-
- hiervon Versuche	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-
- darunter Mord	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-
- davon Körperverletzung	45	222	174	214	203	182	191	225	208	193	230	199
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Ludwigsburg</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	65	314	362	314	369	388	436	376	391	422	477	394
- davon Straftaten gegen das Leben	-	2	-	2	1	3	5	5	-	-	-	1
- hiervon Versuche	-	1	-	2	1	3	2	2	-	-	-	1
- darunter Mord	-	1	-	1	1	2	2	4	-	-	-	1
- darunter Totschlag	-	1	-	1	-	1	3	1	-	-	-	-
- davon Körperverletzung	65	312	362	312	368	385	431	371	391	422	477	393
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Main-Tauber-Kreis</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	7	38	48	47	47	57	63	59	48	65	77	82
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- hiervon Versuche	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- darunter Mord	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- davon Körperverletzung	7	38	47	47	47	57	63	59	48	65	77	82
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Stadtkreis Mannheim</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	43	328	314	319	313	297	325	327	314	313	325	268
- davon Straftaten gegen das Leben	1	-	3	4	-	2	1	5	-	1	1	1
- hiervon Versuche	-	-	3	4	-	1	-	5	-	1	-	1
- darunter Mord	-	-	1	1	-	1	-	3	-	1	1	1
- darunter Totschlag	1	-	2	3	-	1	-	2	-	-	-	-
- davon Körperverletzung	42	328	311	315	313	295	324	322	314	312	324	267
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Neckar-Odenwald-Kreis</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	8	66	50	40	53	64	74	63	82	72	86	79
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-
- hiervon Versuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- darunter Mord	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
- davon Körperverletzung	8	66	50	40	52	64	73	63	82	72	85	79
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Ortenaukreis</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	40	222	232	253	243	258	294	346	341	311	314	344
- davon Straftaten gegen das Leben	-	2	-	1	-	3	3	1	4	3	2	-
- hiervon Versuche	-	-	-	1	-	1	1	-	2	-	1	-
- darunter Mord	-	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
- darunter Totschlag	-	-	-	1	-	3	3	1	3	1	2	-
- davon Körperverletzung	40	220	232	252	243	255	291	345	337	308	312	344
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Ostalbkreis</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	33	158	137	150	151	188	177	161	179	207	206	188
- davon Straftaten gegen das Leben	1	3	1	1	2	1	-	-	1	1	1	2
- hiervon Versuche	1	3	-	1	1	1	-	-	-	-	1	1
- darunter Mord	1	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	2	-	1	1	-	-	-	1	1	1	2
- davon Körperverletzung	32	155	136	149	149	187	177	161	178	206	205	186
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Stadtkreis Pforzheim</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	25	124	126	118	167	146	144	134	138	149	175	175
- davon Straftaten gegen das Leben	-	1	-	1	-	-	-	1	1	3	-	-
- hiervon Versuche	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-
- darunter Mord	-	-	-	1	-	-	-	1	1	2	-	-
- darunter Totschlag	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
- davon Körperverletzung	25	123	126	117	167	146	144	133	137	146	175	175
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Rastatt</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	46	176	158	137	165	174	164	215	183	214	170	140
- davon Straftaten gegen das Leben	1	-	3	-	1	-	1	2	1	1	1	1
- hiervon Versuche	1	-	1	-	1	-	-	2	-	-	-	1
- darunter Mord	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1	1	-
- darunter Totschlag	1	-	2	-	1	-	1	1	-	-	-	1
- davon Körperverletzung	45	176	155	137	164	174	163	213	182	213	169	139
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Ravensburg</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	46	163	186	185	179	192	208	154	147	169	171	198
- davon Straftaten gegen das Leben	2	2	1	1	-	-	2	1	1	-	-	2
- hiervon Versuche	2	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	2
- darunter Mord	1	-	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
- darunter Totschlag	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
- davon Körperverletzung	44	161	185	184	179	192	206	153	146	169	171	196
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Rems-Murr-Kreis</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	50	290	289	306	326	292	294	294	291	372	357	356
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	4	2	3	2	1	-	4	1	4	1
- hiervon Versuche	-	-	1	1	-	-	1	-	1	1	2	-
- darunter Mord	-	-	2	-	1	2	-	-	2	1	2	-
- darunter Totschlag	-	-	1	2	2	-	-	-	2	-	2	1
- davon Körperverletzung	50	290	285	304	323	290	293	294	287	371	353	355
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Reutlingen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	48	180	212	186	185	189	174	186	218	215	184	216
- davon Straftaten gegen das Leben	2	-	-	1	4	1	-	-	5	1	3	1
- hiervon Versuche	1	-	-	1	2	1	-	-	3	1	2	1
- darunter Mord	1	-	-	1	1	-	-	-	2	-	3	-
- darunter Totschlag	1	-	-	-	2	1	-	-	2	1	-	1
- davon Körperverletzung	46	180	212	185	181	188	174	186	213	214	181	215
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Rhein-Neckar-Kreis</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	69	246	256	290	263	301	287	292	275	307	349	314
- davon Straftaten gegen das Leben	1	2	1	4	1	2	2	-	2	1	2	2
- hiervon Versuche	-	-	-	2	-	1	1	-	1	-	2	1
- darunter Mord	1	2	1	4	1	1	1	-	-	-	2	1
- darunter Totschlag	-	-	-	-	-	1	1	-	2	1	-	1
- davon Körperverletzung	68	244	255	286	262	299	285	292	273	306	347	312
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Rottweil</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	7	53	44	50	48	52	69	65	55	59	56	79
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1
- hiervon Versuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- darunter Mord	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
- darunter Totschlag	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
- davon Körperverletzung	7	53	44	50	48	52	69	64	54	59	56	78
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Schwäbisch Hall</b>													
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Summe	29	69	84	92	82	70	92	78	95	125	102	111	
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	-	1	1	-	1	-	-	2	-	-	
- hiervon Versuche	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
- darunter Mord	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	
- darunter Totschlag	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
- davon Körperverletzung	29	69	84	91	81	70	91	78	95	123	102	111	
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Schwarzwald-Baar-Kreis</b>												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	15	84	82	75	107	107	137	124	113	104	134	106
- davon Straftaten gegen das Leben	-	2	-	1	2	1	2	-	-	-	1	-
- hiervon Versuche	-	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
- darunter Mord	-	2	-	1	1	1	2	-	-	-	1	-
- darunter Totschlag	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
- davon Körperverletzung	15	82	82	74	105	106	135	124	113	104	133	106
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Sigmaringen</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	12	75	70	80	71	77	79	87	61	80	91	78
- davon Straftaten gegen das Leben	-	1	-	3	1	-	-	-	1	3	2	1
- hiervon Versuche	-	1	-	1	1	-	-	-	-	1	2	1
- darunter Mord	-	-	-	3	1	-	-	-	1	2	1	-
- darunter Totschlag	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
- davon Körperverletzung	12	74	70	77	70	77	79	87	60	77	89	77
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Stadtkreis Stuttgart</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	108	572	592	591	517	601	660	658	566	607	668	593
- davon Straftaten gegen das Leben	1	1	3	1	3	3	5	4	3	3	4	-
- hiervon Versuche	-	1	3	-	2	2	2	3	1	2	2	-
- darunter Mord	1	-	2	1	2	1	2	3	-	1	3	-
- darunter Totschlag	-	1	1	-	1	2	2	1	3	2	-	-
- davon Körperverletzung	107	571	589	590	514	598	655	654	563	604	664	593
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Tübingen</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	22	79	101	105	84	104	95	134	111	116	128	114
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	-	2	1	-	1	-	1	-	1	1
- hiervon Versuche	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1
- darunter Mord	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	-	-	2	1	-	1	-	1	-	1	1
- davon Körperverletzung	22	79	101	103	83	104	94	134	110	116	127	113
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Tuttlingen</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe	16	77	79	82	64	92	74	80	81	89	101	77
- davon Straftaten gegen das Leben	1	-	-	-	-	2	1	-	-	1	1	1
- hiervon Versuche	1	-	-	-	-	2	1	-	-	1	1	1
- darunter Mord	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
- darunter Totschlag	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-
- davon Körperverletzung	15	77	79	82	64	90	73	80	81	88	100	76
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Stadtkreis Ulm</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	25	74	96	95	87	107	99	68	97	113	128	101
- davon Straftaten gegen das Leben	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1
- hiervon Versuche	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
- darunter Mord	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- darunter Totschlag	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
- davon Körperverletzung	25	73	95	95	87	106	99	68	97	113	128	100
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Landkreis Waldshut</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	19	61	82	81	75	73	75	76	80	102	107	82
- davon Straftaten gegen das Leben	-	1	1	-	2	-	2	3	-	-	-	-
- hiervon Versuche	-	1	1	-	2	-	1	3	-	-	-	-
- darunter Mord	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
- darunter Totschlag	-	1	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-
- davon Körperverletzung	19	60	81	81	73	73	73	73	80	102	107	82
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<b>Anzahl der weiblichen Opfer im Bereich Partnergewalt durch männliche TV im Zollernalbkreis</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Summe	13	88	86	91	94	85	104	85	95	112	113	109
- davon Straftaten gegen das Leben	-	-	-	1	2	-	-	1	2	1	1	1
- hiervon Versuche	-	-	-	1	2	-	-	1	1	1	1	1
- darunter Mord	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
- darunter Totschlag	-	-	-	1	2	-	-	-	1	1	-	1
- davon Körperverletzung	13	88	86	90	92	85	104	84	93	111	112	108
- darunter Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Anzahl der weiblichen Opfer, die infolge Einwirkens männlicher TV in den Deliktsbereichen der Straftaten gegen das Leben und der Körperverletzungen der Partnergewalt in Baden-Württemberg zum Opfer wurden, sind im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 6,7 Prozent gesunken. Insbesondere bei den Straftaten gegen das Leben sind keine signifikanten Entwicklungen im Vergleichszeitraum festzustellen. Das dargestellte Aufkommen weiblicher Opfer in den Stadt- und Landkreisen ist in Relation zu den jeweiligen Einwohnerzahlen zu betrachten.

*4. wie hoch die Landesregierung die Dunkelziffer von nicht angezeigten und nicht aufgedeckten Gewalttaten gegen Frauen durch ihnen nahestehende Männer schätzt;*

Zu 4.:

Die PKS bildet das sogenannte Hellfeld der Kriminalität ab. Insbesondere im Bereich der Partnergewalt hängt dieses maßgeblich vom Anzeigeverhalten der Opfer ab. Eine valide Schätzung im Sinne der Fragestellung ist dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen nicht möglich. Aktuell wird eine regelmäßige landesweit repräsentative Bürgerbefragung durch die Hochschule für Polizei Baden-Württemberg insbesondere zu Zwecken der Dunkelfeldforschung geplant (frühester Befragungszeitpunkt 2023), die auch den Aspekt der Partnerschaftsgewalt berücksichtigen soll.

*5. wie viele Gewaltschutzanordnungen in Baden-Württemberg seit 2010 durch Familiengerichte erlassen wurden;*

Zu 5.:

Die Anzahl der erledigten Verfahren nach § 1 des Gewaltschutzgesetzes, die auf Erlass gerichtlicher Schutzanordnungen gerichtet waren und die Anzahl der erledigten Verfahren nach § 2 des Gewaltschutzgesetzes, die auf eine gerichtliche Wohnungsüberlassung gerichtet waren, haben sich in den Jahren 2010 bis 2021 wie folgt entwickelt:

Erledigungen von Gewaltschutzanordnungen in Baden-Württemberg	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	2.758	3.086	3.115	3.075	3.104	3.143	3.209	3.328	3.629	3.804	4.030	3.794
Wohnungüberlassung nach § 2 GewSchG	666	703	701	795	820	825	771	859	899	935	1.017	906
Summe	3.424	3.789	3.816	3.870	3.924	3.968	3.980	4.187	4.528	4.739	5.047	4.700

6. wie lange der Erlass einer solchen Gewaltschutzanordnung im Durchschnitt in Baden-Württemberg dauert und inwiefern hier Unterschiede in den einzelnen LG-Bezirken bestehen;

Zu 6.:

Angaben zur durchschnittlichen Bearbeitungsdauer gehen aus den Tabellen des Statistischen Landesamts weder auf Landes- noch auf Gerichtsbezirksebene hervor.

Diese Merkmale sind auch nicht in der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik) enthalten.

7. inwiefern die Landesregierung Maßnahmen plant, um zur Thematik Femizide zu sensibilisieren oder präventiv zu wirken im Sinne der Istanbul-Konvention;

9. welche Maßnahmen die Landesregierung ergreift, um Gewalt gegen Frauen bestmöglich vorzubeugen/verhindern, o. ä.;

Zu 7. und 9.:

Die Ziffern 7 und 9 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Das Übereinkommen (Istanbul-Konvention) enthält umfassende Verpflichtungen zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, zum Schutz der Opfer und zur Bestrafung der Täter. Die Landesregierung bekennt sich in der Koalitionsvereinbarung klar zu diesem Auftrag und hat mit der Umsetzung der Maßnahmen des Landesaktionsplans gegen Gewalt an Frauen aus dem Jahr 2014 bereits einige wichtige Vorgaben der Istanbul-Konvention voranbringen können. Im Rahmen des behörden- und institutionenübergreifenden Landesbeirats zur Umsetzung des Landesaktionsplans gegen Gewalt an Frauen (u. a. Sozial-, Innen-, Justiz- und Kultusministerium sowie kommunale Landesverbände, kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Frauenhilfe- und -unterstützungssystem) wird die Umsetzung der Maßnahmen eng begleitet und weiterentwickelt. Bezüglich ausführlicher Erläuterungen zu im Rahmen der Istanbul-Konvention umgesetzten Maßnahmen, wie beispielsweise der landesweiten Einführung eines polizeilichen Gefährdungsmanagements „Häusliche Gewalt“ und der Etablierung behördenübergreifender Fallkonferenzen in opferschutzbezogenen Angelegenheiten wird auf Drs. 17/1790, Umsetzungsstand der Istanbul-Konvention in Baden-Württemberg, verwiesen.

8. welche Maßnahmen die Landesregierung ergreift, um Gewalt gegen Frauen in den polizeilichen Statistiken noch besser zu erfassen;

Zu 8.:

Auf Initiative Baden-Württembergs befasste sich die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) auf ihrer 214. Sitzung vom 16. bis

18. Juni 2021 mit der Bekämpfung von gezielt gegen Frauen gerichteten Straftaten. Zur tiefergehenden Analyse dieser Kriminalitätsphänomene und Beschreibung nachhaltiger Gegenmaßnahmen hat die IMK dabei die Einrichtung einer entsprechenden Bund-Länder-Arbeitsgruppe (BLAG) beauftragt. Den Vorsitz der BLAG hat Baden-Württemberg inne. Unter der Leitung des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg beschäftigen sich Expertinnen und Experten aus verschiedenen polizeilichen Fachbereichen sowie aus Bundes- und Landesministerien mit der Frage nach einer bundeseinheitlichen Begriffsdefinition und mit den Möglichkeiten einer noch passgenaueren statistischen Erfassung und Abbildung entsprechender Straftaten.

*10. ob und wenn ja, welche Angebote zur Täterarbeit in Bezug auf Femizide in den Justizvollzugsanstalten durchgeführt werden (Nutzungszahlen bitte getrennt nach Justizvollzugsanstalten und Angeboten);*

Zu 10.:

Generelle Behandlungsangebote für Gefangene, welche sich speziell und einzig mit dem Thema Femizid auseinandersetzen, sind nicht vorhanden. In den Justizvollzugsanstalten sind vielmehr eine Reihe an individuellen Behandlungsangeboten für Gefangene vorgesehen, in deren Rahmen auf den jeweiligen Gefangenen behandlerisch, z. B. durch Aufarbeitung der Tat (und damit ggf. eines Femizids), eingewirkt wird. Beispielhaft zu nennen sind hier insbesondere die Möglichkeit zur Einzel- und/oder Gruppenpsychotherapie. Einzeltherapeutisch sind, neben der Rekonstruktion der Straftat (unter Berücksichtigung der möglicherweise eingenommenen Suchtmittel), der von Täter und Opfer erlebten Gefühle und der daraus entstandenen Konsequenzen (Leid des Opfers, des Täters und der Gesellschaft), die Übernahme von Verantwortung und das Entwickeln von Empathiefähigkeit wichtige Therapieziele. Darauf aufbauend werden im Rahmen der Rückfallprophylaxe nicht-kriminelle Ausstiegsmöglichkeiten aus gewalttätigem und kriminellem Verhalten erarbeitet. In gruppentherapeutischen Angeboten, insbesondere in sozialtherapeutischen Einrichtungen und Behandlungsabteilungen, kommen unter anderem manualisierte verhaltenstherapeutische Angebote wie das Behandlungsprogramm für Gewalttäter, das Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter, Anti-Gewalt-Trainings, Impulskontrolltrainings und die Vermittlung sozialer und emotionaler Kompetenzen zur Anwendung. Unterbringungsformen wie Wohngruppenvollzug unterstützen die Verbesserung von Kommunikation, Konfliktfähigkeit, sozialer und emotionaler Kompetenz. Wie viele Fälle im Rahmen der bestehenden Behandlungsangebote einen Femizid zum Gegenstand haben bzw. thematisieren, wird statistisch nicht erfasst.

*11. wie häufig Auflagen zur Teilnahme an entsprechenden Angeboten der Täterarbeit durch Richterinnen und Richter ausgesprochen wurden (Auflagen bitte getrennt nach Urteil und Landkreis auführen);*

Zu 11.:

Erkenntnisse zu der Art einer Auflage oder Weisung (z. B. Gewaltpräventionsmaßnahmen) liegen dem Ministerium der Justiz und für Migration nicht vor. Entsprechende Erkenntnisse lassen sich auch der Strafverfolgungsstatistik nicht entnehmen.

*12. ob und wenn ja in welcher Form eine Gesetzesänderung zur Ahndung von Femiziden in den nächsten Jahren angestrebt wird und inwiefern in diesem Kontext der „Femizid“ als eigener Straftatbestand in das Strafgesetzbuch aufgenommen werden kann.*

Zu 12.:

Eine Notwendigkeit für einen eigenen Straftatbestand sieht die Landesregierung nicht, da eine strafrechtliche Regelungslücke nicht besteht. Ein „Femizid“ ist

als Straftat gegen das Leben vom Sechzehnten Abschnitt des Strafgesetzbuches (§§ 211 bis 222 StGB) erfasst. Das Strafgesetzbuch stellt dabei umfassend auf den „Menschen“ – also auch die Frau – als Opfer eines Tötungsdelikts ab. Beispielsweise wird gemäß § 211 StGB als Mörder mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft, wer aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, aus Habgier oder sonst aus niedrigen Beweggründen, heimtückisch oder grausam oder mit gemeingefährlichen Mitteln oder um eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken, einen Menschen tötet. Wer einen Menschen tötet, ohne Mörder zu sein, wird gemäß § 212 Absatz 1 StGB als Totschläger mit Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren bestraft. Wer durch Fahrlässigkeit den Tod eines Menschen verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft (§ 222 StGB). Gesetzesänderungen in anderer Form werden von der Landesregierung nicht angestrebt. Anlass etwa für eine Ergänzung des Tatbestandes des § 211 Abs. 2 StGB um ein eigenständiges Mordmerkmal „Femizid“ oder „Frauenhass“ wird nicht gesehen. Es ist bereits fraglich, ob der Begriff des Femizid ausreichend bestimmt ist, um ihn als gesetzliches Mordmerkmal zu verankern. Zudem kann eine frauenverachtende Motivation unter Berücksichtigung und Bewertung aller Umstände des Einzelfalls bereits heute unter der Generalklausel der „sonstigen niedrigen Beweggründe“ subsumiert werden. Hinsichtlich der Subsumtion unter den Mordtatbestand mit der zwingenden Folge einer lebenslangen Freiheitsstrafe erscheint zudem eine umfassende Aufklärung und differenzierte Bewertung der Hintergründe einer Tat und Motive eines Täters in jedem Einzelfall gegenüber einer generalisierend-abstrakten Zuschreibung unter den unscharfen Begriff des „Femizides“ deutlich vorzugswürdig. Des Weiteren darf nicht übersehen werden, dass die rechtlich nicht notwendige und lediglich rechtspolitisch plakativ wirkende tatbestandliche Ergänzung naheliegender Weise zu weitergehenden Erweiterungswünschen führen wird, etwa mit Blick auf behindertenfeindliche, homophobe, rassistische, fremdenfeindliche oder religionsfeindliche Tatmotive. Die Aufnahme weiterer Mordmerkmale würde aber zu einer erheblichen Schwächung der Generalklausel führen und wäre nicht mit einem Gewinn an Rechtssicherheit verbunden. Schließlich dürften sich mit der Aufnahme dieses Mordmerkmals verfassungsrechtliche Bedenken im Hinblick auf den Gleichheitsgrundsatz ergeben. Vorstehende Erwägungen gelten entsprechend für eine eventuell angedachte Aufnahme des Motives des Frauenhasses in den Katalog des § 46 Abs. 2 StGB.

Strobl

Minister des Inneren, für Digitalisierung  
und Kommunen